

Celina Alrutz sorgt für Furore

Nachwuchssportlerin vom Schützenverein Barfelde holt Gold bei den Deutschen Meisterschaften

BARFELDE ■ Die Nachwuchsschützen des SV Barfelde sorgen weiterhin für Furore: Alle fünf Leistungsschützen der Jugendabteilung hatten sich für die Deutschen Meisterschaften im Sportschießen qualifiziert und traten in drei verschiedenen Wettkampfdisziplinen vor die Scheiben – und dass sie zu den Besten in Deutschland gehören, zeigten wieder einmal die Ergebnisse.

„Nun haben wir noch einen drauf gesetzt und auch unsere erste Deutsche Meisterin im Verein“, sagte Trainer Uwe Klingebiel voller Stolz. „Es ist unglaublich, welche Nervenstärke Celina in ihrem Wettkampf gezeigt hat und welche sportliche Entwicklung sie in den vergangenen Monaten vollzogen hat“, so der Übungsleiter.

Gemeint ist Celina Alrutz vom Schützenverein Barfelde, die sich bei ihrem ersten Start bei einer Deutschen Meisterschaft im Sportschießen in München in der Schülerklasse in der Disziplin Luftgewehr 3x20 auf Anhieb eine Gold- und eine Bronzemedaille gesichert hat. Gestartet ist Celina für den Schützenbund Stadthagen und belegte nach souverän geschossenen 584 Ring in der Einzeldisziplin den dritten Platz.

Nun fehlte aber noch das Ergebnis, welches für alle, vor allem für Celina, unvergessen bleiben wird. Nach fünf Stunden stand es dann endgültig fest: Gemeinsam mit Selina Zimmermann (574 Ring) und Louis Schrader (572 Ring) konnte sich Celina für den Schützen-

bund Stadthagen, völlig überraschend für alle Trainer, mit insgesamt 1730 Ring die Goldmedaille und somit die Deutsche Meisterschaft der Schüler in der Disziplin LG 3x20 sichern. Unter dem Jubel der Trainer und mitgereisten Eltern erhielten die Sportschützen um 15.25 Uhr die ersehnte Goldmedaille umgehängt und holten für Niedersachsen, für ihre Vereine und natürlich für sich selbst den Titel eines Deutschen Schülermeisters.

In der Disziplin Luftgewehr konnte Celina mit 188 Ring den 36. Platz in der Einzel- und mit 562 Ring in der Mannschaftswertung einen hervorragenden achten Platz erreichen. Hier war sie für den SV Lengde an den Start gegangen.

Auch die anderen Sportschützen hielten sich in ihren Disziplinen wacker. So konnte Dana Klingebiel, erstmals in der Jugendklasse startend, mit zwei persönlichen Bestleistungen in den Disziplinen KK 3x20 (557 Ring, Platz 37) und Luftgewehr (388 Ring/Platz 22) sich stets im vorderen Drittel des Teilnehmerfeldes platzieren und weitere Wettkampferfahrungen sammeln.

Auch ihre jüngere Schwester Nina konnte in der Schülerklasse mit erreichten 560 Ring im LG 3x20 zufrieden sein, zeigte am zweiten Tag in der Disziplin Luftgewehr aber Nerven. Mit 171 Ring erwischte sie einen nicht so schönen Abschluss.

Michel Gittermann konnte seine aufsteigende Form der vergangenen Wochen



Siegerehrung bei den Deutschen Meisterschaften in München: Celina Alrutz aus Barfelde (r.) holt bei ihrem ersten Start Gold und Bronze. Links: Melissa Ruschel vom SV Wieckenberg.

bestätigen und erreichte im LG 3x20 mit 574 Ring einen hervorragenden zwölften Platz. Auch im Luftgewehr erzielte er mit 184 Ring einen guten Platz im Mittelfeld.

Stolz auf die Jugend

Bei ihrer dritten Teilnahme an Deutschen Meisterschaften gelang Lara Wiechers kein Sprung in die vorderen Platzierungen. Mit 521 Ring im KK 3x20 und le-

diglich 369 Ring im Luftgewehr blieb sie hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. „Wir sind sehr stolz auf alle unsere Jugendlichen, und dies war wieder eine sehr erfolgreiche und arbeitsintensive Saison, die erstmals mit einer Goldmedaille bei Deutschen Meisterschaften einen krönenden Abschluss gefunden hat“, so Uwe Klingebiel, Trainer und kommissarischer Vorsitzender des SV

Barfelde. „Die Weichen für eine neue Saison sind bereits gestellt – wir arbeiten an einem neuen Team, mit neuen Schützen und anderen Vereinen zusammen, um die Jugendlichen noch weiter nach vorne zu bringen“, so Klingebiel.

Intensive Jugendarbeit wird beim SV Barfelde groß geschrieben und zahlt sich auch irgendwann einmal aus – wie die Medaillen eindrucksvoll beweisen.